

Medienmitteilung

Countdown für Halbstundentakt nach Zürich läuft

Der Countdown für den Halbstundentakt zwischen Schaffhausen und Zürich ist gestartet worden: Nur noch 233 Tage (von heute Donnerstag, 19. April 2012) dauert es, bis am 9. Dezember die beiden Kantonshauptstädte mit schnellen Zügen im Halbstundentakt miteinander verbunden sind. Regierungsrat Reto Dubach hat zusammen mit dem Leiter für den SBB-Regionalverkehr Zürich, Werner Schurter, sowie dem Direktor der Regionalen Verkehrsbetriebe Schaffhausen (RVSH), Walter Herrmann, eine Anzeige für den Bahnhof Schaffhausen enthüllt. Diese Anzeige zeigt in der Bahnhofs-Schalterhalle an, wieviele Tage, Stunden und Minuten noch vergehen, bis der Halbstundentakt eingeführt wird.

"Der Halbstundentakt zwischen Zürich und Schaffhausen ist für die Passagiere die erste spürbare Veränderung in Richtung S-Bahn Schaffhausen", erklärte Regierungsrat Reto Dubach gegenüber den Medien. Zwischen Schaffhausen und Zürich sind ab 9. Dezember neue, schnellere und komfortablere Züge mit mehr Sitzplätzen im Einsatz. "Damit geht ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung", so Dubach. Jede Stunde verkehrt ein neuer RegioExpress mit neuen Zügen des Typs "Regio-Dosto"; diese RegioExpress-Züge halten in Bülach und Zürich Oerlikon. Um eine halbe Stunde versetzt verkehren die Interregio-Züge neu ohne Halt bis Zürich HB.

Wer von Schaffhausen aus möglichst direkt und schnell nach Zürich reisen will, muss sich an neue Abfahrtszeiten gewöhnen. Heute fahren die Züge Schaffhausen zur Minute xx.09. Mit dem Halbstundentakt verschiebt sich die Abfahrt ab Schaffhausen auf die Minuten xx.18 und xx.39. In der Gegenrichtung wird sich die bisherige Abfahrtszeit in Zürich HB um xx.10 auf die Minuten xx.05 und xx.40 verändern.

Die Einführung des Halbstundentakts wirkt sich aus auf andere Verbindungen des öffentlichen Verkehrs. Insbesondere die Fahrpläne der Regionalbusse müssen den veränderten Ankunfts- und Abfahrtszeiten angepasst werden. Laut Walter Herrmann werden die Regionalbus-Fahrpläne der RVSH vor allem auf die Pendler zugeschnitten. Am Morgen stellen die Busse

ideale Anschlüsse auf die schnellen Züge nach Zürich her, am Abend bringen sie die zurückkehrenden Pendler mit Priorität zurück an ihre Wohnorte.

Wie Werner Schurter, Leiter Regionalverkehr Zürich der SBB, erklärte, gibt es im Zürcher Unterland zwischen Schaffhausen, Bülach und Zürich weitere Fahrplan- und Angebotsänderungen wegen der Einführung des Halbstundentakts und wegen des Ausbaus der Strecke Jestetten-Neuhausen. Beispielsweise werden die Zürcher S-Bahnlinien 5, 22 und 55 um eine halbe Stunde verschoben oder einzelne Zusatzzüge neu zwischen Bülach und Zürich angeboten. Bahnreisende von Neuhausen am Rheinfall haben in Bülach stündlich Anschluss von der S22 auf den RegioExpress nach Zürich und Zürich Oerlikon. Zudem können Passagiere aus Thayngen in Schaffhausen von der S16 auf die Interregio-Züge umsteigen und dann nonstop nach Zürich fahren.

Schaffhausen, 19. April 2012

BAUDEPARTEMENT

Für weitere Auskünfte:

- Reto Dubach, Tel. 052 632 73 01, Regierungsrat und Baudirektor Kanton Schaffhausen
- Werner Schurter, Tel. 0512 22 78 00, Leiter SBB Regionalverkehr Zürich
- Walter Herrmann, Tel. 052 644 20 10, Direktor Regionale Verkehrsbetriebe Schaffhausen (RVSH)